

IM SCHWANSEEBAD GEHT'S IN DIE TIEFE

09.03.2018 | Meldung

Die Arbeiten zur Sanierung des Schwanseebades sind momentan in einer sehr spannenden Phase, denn es finden die Erdarbeiten zur Errichtung der Schlamm- und Schwallwasserbehälter statt. Hierzu werden Baugruben bis 5 Meter tief unmittelbar vor dem Schwimmhallegebäude ausgeführt. Hier muss nicht nur das Grundwasser abgesenkt werden, sondern auch die Hallegebäude gegen Absenkungen gesichert werden.



Das Schwanseebad während des sommerlichen Badebetriebes (Foto: Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs GmbH)

Dies geschieht mit dem sogenannten Pilgerschrittverfahren, welches die Gebäude „unterfängt“ und so gegen Absenkungen sichert. Dies wird mit Messgeräten permanent überwacht, so dass jede kleinste Bewegung registriert werden würde. Dies ist zum Glück noch nicht passiert, so dass derzeit trotz der frostigen Temperaturen alles nach Plan läuft

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger lädt die Stadt Weimar zu einer Baustellenbesichtigung am 15. März 2018 um 12.30 Uhr und am 16. März 2018 um 15.30 Uhr ein. Hier gibt es die Möglichkeit zum Gespräch mit den Verantwortlichen und für Fragen hinsichtlich der technischen Durchführung. Treffpunkt ist am Eingang zur Schwimmhalle am Bauschild.

